

Merkblatt für veterinärmedizinische PhD-Studierende und deren Supervisoren

Information zur Erlangung des Titels Dr. med. vet.

Dr. med. vet.

- Grundprinzip: Für **dieselbe** Arbeit (wissenschaftliche Publikation) dürfen nicht zwei Titel (Dr. med. vet. und PhD/Dr. sc. nat.) vergeben werden, da
 - o Dr. med. vet. ein nationaler Titel ist, während PhD ein internationaler Titel ist und diese müssen separat gehalten werden. Das entspricht auch dem internationalen Standard.
 - o Eine solche Regelung kann und sollte nicht nur für eine Graduate School (GCB) gelten.
- Der Titel Dr. med. vet. wird nach Vorgaben des Promotionsreglementes der Vetsuisse vergeben.
<http://www.vetsuisse.unibe.ch/forschung/doktorat/>
<http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/doktorat/>
<http://www.vetsuisse.ch/dokumente/>
- Gemäss dem oben genannten Grundsatz darf eine Arbeit / Publikation, die für die Erlangung des Titels „Dr. med. vet.“ eingereicht wird, nicht nochmals für den Titel „DVM PhD“ eingereicht werden.
- Das derzeitige Promotionsreglement enthält genug Spielraum, sodass eine Arbeit (Publikation oder Monographie), die für den „Dr. med. vet.“ erarbeitet wird, in einem akzeptablen Zeitrahmen erstellt werden kann. Diese Arbeit kann dazu dienen, dass die Studierenden angemessen für ein PhD-Programm und die Aufnahme in die GCB vorbereitet sind, wobei hier die Aufnahmebedingungen der GCB aber auch anderer Graduate Schools zu berücksichtigen sind.

Für die Vetsuisse-Forschungskommission



Meike Mevissen
Präsidentin Vetsuisse-Forschungskommission